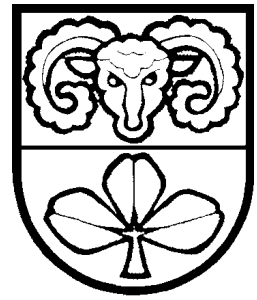


Choufdorfer Infoposcht



Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Kaufdorf
Nr. 3/99 19. Oktober 1999

Liebe Kaufdorferinnen und Kaufdorfer

Viele von Ihnen denken an den Sommer zurück oder geniessen den Herbst. Wir im Gemeinderat leben im politischen Geschäft meistens schon in einer anderen Zeit. Wir befinden uns mit der Dezemborgemeindeversammlung schon im Winter, mit dem Budget im Jahr 2000 und mit dem Finanzplan bewegen wir uns bis ins Jahr 2012. Sie sehen, Politik ist zwar langsam, doch meistens schon in der Zukunft.

Gemeinderat Kaufdorf

Amtliche Untersuchung

Ende April hat uns der Regierungsrat eine Fristverlängerung zum Nachweis der Refinanzierung der auslaufenden Darlehen gewährt. Nachdem wir diesen Nachweis im Juni erbracht haben, hat er die Amtliche Untersuchung abgeschlossen.

Umschuldungen

Anfangs August lösten wir ein Darlehen von Fr 2'500'000.- zu 4,125% bei der UBS Münsigen ab. Wir ersetzen es durch

2'000'000.- SFr.	3,75%	UBS Münsigen
250'000.- SFr.	3,75%	S + L Gürbetal, Mühlethurnen
275'000.- SFr.	2,00%	Privatdarlehen

Im Februar 2000 stehen wieder grössere Umschuldungen an. Wir müssen die folgenden Darlehen ablösen:

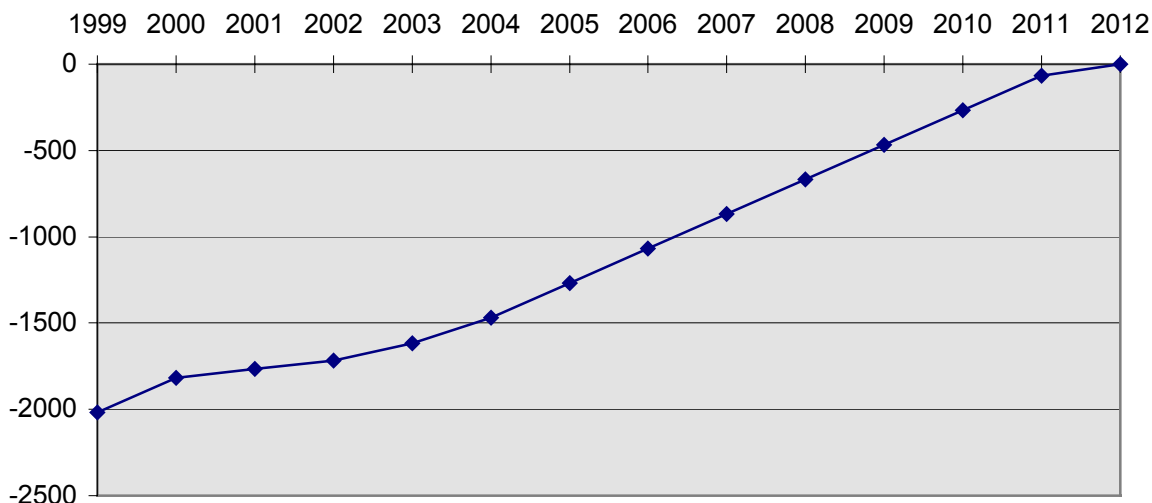
1'500'000.- SFr.	5,75%	Schweiz. Rentenanstalt, Zürich
990'000.- SFr.	2,00%	Einwohnergemeinde Belp

Der Gemeinderat ist überzeugt, auch diese Umschuldungen vorteilhaft vornehmen zu können.

Finanzplan

Der Gemeinderat liess von Herrn W. Oppliger von der Kantonalen Planungsgruppe einen Finanzplan erstellen. An einer gemeinsamen Sitzung im August wurden vereinzelt Anpassungen vorgenommen, so dass er im September vom Gemeinderat genehmigt und an den Kanton weitergeleitet werden konnte.

Der Finanzplan sieht aus heutiger Sicht vor, dass wir den Bilanzfehlbetrag bis im Jahr 2012 abgetragen haben:



Entwicklung Bilanzfehlbetrag

Verfügungen Anschlussrechnungen Kanalisation / ARA Gürbetal / Wasser

In diesen Wochen erfolgte der Versand der Anschlussrechnungen Kanalisation, ARA Gürbetal und Wasser. Dabei handelt es sich um „Altlasten“, d.h. die Aufarbeitung der noch ausstehenden Anschlusskosten früherer Jahre, welche von der Gebührengruppe aufgedeckt wurden. Falls Sie Fragen zur erhaltenen Verfügung haben, bitten wir Sie, sich an den Finanzverwalter Herrn Andreas Schürch zu wenden.

Zusammenarbeit Wehrdienste resp. Zivilschutz

Momentan laufen Verhandlungen mit den Gemeinden Toffen und Gelterfingen betreffend Zusammenarbeit im Bereich der Wehrdienste resp. des Zivilschutzes. Bei diesen Verhandlungen sind die Wehrdienstkommandanten und die Chefs ZSO mit einbezogen. Bis im März nächsten Jahres liegen die Grundlagen vor, so dass das Vorhaben an den Juni-Gemeindeversammlungen der Bevölkerung zum Entscheid vorgelegt werden kann.

Zusammenarbeit im Asylwesen

Der Gemeinderat hat beschlossen mit den Gemeinden Toffen, Belpberg, Gerzensee, Gelterfingen und Lohnstorf im Asylbereich zusammenzuarbeiten. Gemeinsam würden wir mehr als 50 Asylsuchende betreuen und wären dann berechtigt einen Koordinator auf Kosten des Kantons zu beschäftigen. Die Zusammenarbeit sollte am 1. Januar 2000 beginnen.

Reorganisation der Gemeindeverwaltung

Die Reorganisation der Gemeindeverwaltung läuft auf Hochtouren. Wir sind überzeugt, sie bis Ende Jahr abschliessen zu können. Der Gemeinderat dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mitgeholfen haben, die neuen Ablagemappen zu bekleben und zu beschriften, herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz.

Demissionen

Im Dezember sind Gesamterneuerungswahlen. Auf diesen Zeitpunkt hin haben die folgenden Personen demissioniert:

Jean-Pierre Stössel, Gemeinderat, Gemeinderatsvizepräsident
 Urs Egger, Vormundschafts-, Fürsorge- und Gesundheitskommission
 Louis Gärtner, Bau- und Wasserkommission

Der Gemeinderat dankt den Demissionierenden an dieser Stelle für ihre geleistete wertvolle Mitarbeit und den Einsatz für die Gemeinde herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ueberbauungsordnung Dorf

Im August wurde die Ueberbauungsordnung Dorf vom Kanton und vom Regierungstatthalter genehmigt. Nach Ablauf der Einsprachefrist Anfangs Oktober kann jetzt mit dem Bauen begonnen werden.

Ortsplanung

Die Unterlagen der Ortsplanung liegen immer noch beim Kanton zur Genehmigung.

Trinkwasser

Wir hatten bei Messungen im Sommer eine Verschmutzung des Trinkwassers mit Fäkalkeimen festgestellt. Daraufhin stellten wir die Zufuhr der betroffenen Quellen sofort ab und beziehen seither das Wasser von Toffen. Damit wir wieder die eigenen Quellen benutzen können, laufen Abklärungen für eine Desinfektionsanlage.


Fürsorgekommission Asylwesen

Im April 1997 ist die Asylbewerber-Familie André in unser Dorf gekommen. Jetzt will sie umziehen, und eine neue Familie mit 4 kleinen Kindern aus dem Kosovo ist Mitte September in der Trümlerstrasse eingezogen. Herr und Frau André wollen sich von Ihnen verabschieden:

Liebe Kaufdorferinnen und Kaufdorfer

Seit fast 2 ½ Jahren wohnen wir schon in Ihrem schönen Dorf. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei Ihnen und wir danken Ihnen herzlich für jede Hilfe und für jede Freundlichkeit. Unseren Nachfolgern wünschen wir, dass sie ebenso gut aufgenommen werden wie wir.

Herzlich grüssen

ISABEL + João-André + ANITA + 

Diesem Wunsch für die Kosovo-Familie möchten wir uns anschliessen. Vielleicht gibt es im einen oder anderen Haushalt noch „zu klein gewordene“ Spielzeuge und Kleider für die Kinder.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen mitzuteilen, dass unsere Asylsuchenden vom Bund unterstützt werden und unsere Gemeindegasse nicht belasten.

Stiftung pro Kaufdorf

Der Gemeinderat hat sich mit der Stiftung pro Kaufdorf befasst und beschlossen, diese Idee nicht mehr weiter zu verfolgen. Die Projektgruppe Kaufdorf 2000 hat sich dieser Meinung angeschlossen.

Neue Abstimmungszeiten

Der Gemeinderat hat beschlossen, **ab November** das Abstimmungslokal nur noch am Sonntag zu öffnen:

⇒ **Öffnungszeiten Abstimmungslokal**

Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr

⇒ **Zustellung per Post**

Bitte übergeben Sie Ihr Couvert rechtzeitig der Post. Die Sendung muss spätestens am Freitag vor der Abstimmung bei der Gemeindeverwaltung eingehen. Später eintreffende Couverts sind ungültig.

⇒ **Abgabe bei der Gemeindeverwaltung**

Das Zustell- und Antwortcouvert kann sofort nach Erhalt des Materials bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder in den Briefkasten „Gemeindeverwaltung“ eingeworfen werden. Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt am Abstimmungssonntag um 10.00 Uhr.

Couvertbeschädigungen Wahlversand

Das Abpacken des Wahlmaterials für das Amt Seftigen wurde dem Pflegeheim Riggisberg übertragen. Der Versand erfolgte über die Postverteiltrentrale Bern, wo die Couverts offenbar bei der Weiterverarbeitung durch eine Maschine beschädigt wurden.

Wählerinnen und Wähler die gerne brieflich abstimmen möchten, können bei der Gemeindeverwaltung ein neues Couvert beziehen.

Kopieren auf der Gemeindeverwaltung

Infolge Umstellungen innerhalb der Gemeindeverwaltung ist der Kopierer nicht mehr im Eingangsbereich platziert. Deshalb können wir ihn nicht mehr der Öffentlichkeit für Privatkopien zur Verfügung stellen. Die Poststelle bietet diese Dienstleistung aber weiterhin an.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese Massnahme.